

## 360°-Inspektion von Kabeldurchführungen

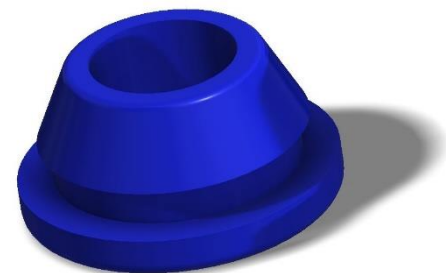


### Überblick

Kabeldurchführungen (Grommets) müssen ähnlich wie andere Dichtungen sowohl von der oberen, als auch von der unteren Seite auf Oberflächenfehler geprüft werden.

Eine klassisches Prüfsystem mit zwei Tellern sowie einer Wendestation ist oftmals nicht die optimale Lösung. Das liegt an der charakteristischen Geometrie der Kabeldurchführungen, aufgrundessen liegen diese nämlich stabil auf einer Seite und verhindert das Wenden und die Prüfung auf einem zweiten Glasteller.

- ➔ Bauteil liegt stabil nur auf einer Seite
- ➔ Beidseitige Oberflächeninspektion erforderlich
- ➔ Bauteil ungeeignet zum Wenden



Kabeldurchführungen aus Elastomer oder Kombination aus Metall und Elastomer

### Lösung

Die BASIC2 ausgestattet mit Topside- und Bottomside-Sensor kann sowohl die untere Seite, als auch die obere Seite von Kabeldurchführungen prüfen. Dank des Bottomside-Sensors, einer transparenten Glasplatte und einer speziell angepassten Beleuchtungen erfolgt die beidseitige Prüfung, ohne dass die Kabeldurchführungen gewendet werden müssen.

Bei Bedarf kann optional die Maßhaltigkeit mittels Dimension-Sensor und sogar die äußere Wandfläche mit dem Outside-Sensor geprüft werden. Folglich ergibt sich ein System, für eine vollständige 360°-Prüfung von Kabeldurchführungen.

Die BASIC2 gibt es in zwei Ausführungen. Während die BASIC2-50 mit einem Sichtbereich von 50mm arbeitet, bietet die BASIC2-70 einen Sichtbereich von 70mm. Die Optiken beider Ausführungen operieren mit einer hohen Auflösung von 12MP und der Durchsatz beträgt typisch 3-5 Teile/Sekunde.

